

Vertragsabkommen

zwischen

DEM SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

mit Sitz in Bozen, Sparkassenstr. 4, Str. Nr./MwSt.-Nr. 00773750211, in der Folge **Betrieb** genannt, vertreten durch den Generaldirektor, Dr. Florian Zerzer

und

“CITTÀ AZZURRA” SOZ. GEN.

mit Sitz in Bozen, G. Galileistr. Nr. 2/A, Nr./MwSt.-Nr. 01493930216, welche das Ambulatorium für Psychotherapie und für die Behandlung von Essstörungen mit Sitz in Bozen, Sparkassenstr. N. 8 führt, in der Folge **Ambulatorium** genannt, vertreten durch den gesetzlichen Vertreter, Dr. Umberto Carrescia

für die Erbringung von ambulanten territorialen Leistungen im Bereich der psychosomatischen Störungen und Essstörungen

vorausgeschickt dass,

mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1411 vom 18.12.2018, abgeändert und ergänzt mit Beschluss Nr. 1153 vom 17.12.2019, die territorialen ambulanten, halbstationären und stationären Leistungen für Personen mit psychischen Störungen: Tarifverzeichnis, allumfassende Tagessätze und Finanzierungsmodell der privaten akkreditierten Einrichtungen genehmigt worden sind;

Artikel 8-bis, 8-quater, 8-quinquies e 8-sexies des gesetzesvertretenden Dekretes vom 30. Dezember 1992, Nr. 502, i.g.F., die Vertragsabkommen zwischen Sanitätsbetrieben und akkreditierten privaten Einrichtungen regeln;

Art. 37, Absatz 2, und Art. 39, Absatz 3, des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7, i.g.F., die Erbringung gesundheitlicher Leistungen seitens privater Einrichtungen regeln;

das **Ambulatorium** mit Dekret der Landesrätin für Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit Nr. 26314 vom 20.12.2018 bis 31.12.2023 akkreditiert worden ist;

der gesetzliche Vertreter von Città Azzurra Soz. Gen. erklärt, dass er nicht mit rechtskräftiger Maßnahme für Straftaten verurteilt wurde, welche zur Unfähigkeit führen, Verträge mit der öffentlichen Verwaltung abzuschließen, und dass keine anderen Gründe gemäß den geltenden Bestimmungen bestehen, welche eine Unvereinbarkeit zur Folge haben;

das Abkommen von den Parteien verfasst, be-

Accordo contrattuale

tra

L'AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

con sede a Bolzano, via Cassa di Risparmio n. 4, codice fiscale/P.I. 0077375021, in seguito denominata **Azienda**, rappresentata dal Direttore Generale dott. Florian Zerzer

e

“CITTÀ AZZURRA” SOC. COOP.

con sede a Bolzano in Via G. Galilei n. 2/A, codice fiscale 01493930216, che gestisce l'ambulatorio di psicoterapia e per il trattamento di disturbi dell'alimentazione a Bolzano in via Cassa di Risparmio n. 8, in seguito denominata **Ambulatorio**, rappresentata dal legale rappresentante dott. Umberto Carrescia

per l'erogazione di prestazioni territoriali ambulatoriali erogabili nell'ambito dei disturbi psicosomatici e dei disturbi del comportamento alimentare

premessò che,

con deliberazione della Giunta provinciale n. 1411 del 18.12.2018, modificata ed integrata con deliberazione n. 1153 del 17.12.2019, sono state approvate le prestazioni territoriali ambulatoriali, semiresidenziali e residenziali per persone affette da disturbi mentali: nomenclatore tariffario, rette omnicomprensive e il sistema di finanziamento dei soggetti privati accreditati;

gli artt. 8-bis, 8-quater, 8-quinquies e 8-sexies del decreto legislativo 30 dicembre 1993, n. 502, e ss.mm.ii, disciplinano la materia degli accordi contrattuali tra Aziende sanitarie e strutture private;

gli artt. 37, comma 2 e 39, comma 3 della legge provinciale 5 marzo 2001, n. 7, e ss.mm.ii, disciplinano l'erogazione di prestazioni sanitarie da parte di strutture private;

l'**Ambulatorio** con decreto dell'Assessora alla Salute, Sport, Politiche Sociali e Lavoro n. 26314 del 20.12.2018 è stato accreditato fino al 31.12.2023;

il legale rappresentante della Città Azzurra soc. coop. dichiara di non essere stato condannato con provvedimento definitivo per reati che comportano l'incapacità a contrarre con la Pubblica Amministrazione e che non sussistono altre cause di incompatibilità previste dalla normativa vigente;

il testo dell'accordo è stato redatto, discusso e concordato da entrambe le parti.

sprochen und vereinbart wurde.

wird folgendes vereinbart:

Art. 1

Gegenstand des Vertragsabkommens

Der **Betrieb** bedient sich des **Ambulatoriums** für die Erbringung von ambulanten territorialen Leistungen im Bereich der psychosomatischen Störungen und Essstörungen für die Patienten, welche in der Provinz Bozen ansässig und im Landesgesundheitsdienst eingetragen sind.

Zwecks Durchführung des Auftrages stellt das **Ambulatorium** dem Betrieb folgende Organisation zur Verfügung:

- Räumlichkeiten, die den geltenden Gesundheitsbestimmungen in diesem Bereich entsprechen sowie eine geeignete Ausstattung;
- Personal, dessen numerische Besetzung und Befähigungen die in den geltenden Landesbestimmungen festgelegten Parameter einhalten müssen.

Die Leistungen müssen das gesamte Jahr abdecken.

Dem Leistungserbringer gebührt kein Entgelt, keine Entschädigung und kein Schadensersatz für Leistungen, die er in Ermangelung der Voraussetzungen für die Akkreditierung in den im Artikel 7 angeführten Fällen über die Aussetzung der Wirksamkeit des vorliegenden Abkommens erbracht hat, vorbehaltlich des gerichtlichen Rechtsschutzes;

Falls das **Ambulatorium** aus einem gerechtfertigten Grund die Leistungen, die Gegenstand dieser Abmachung bilden, nicht erbringen kann, muss es den **Betrieb** unverzüglich informieren; ebenso muss die Wiederaufnahme der Leistungserbringung mitgeteilt werden.

Art. 2

Pflichten des Leistungserbringers, Voraussetzungen der Dienste

In jedem Bereich der eigenen Tätigkeit gewährleistet das **Ambulatorium** die Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsmaßnahmen jeden Ranges und jeglicher Art. Das **Ambulatorium** muss, unter anderem, die organisatorischen, funktionellen und strukturellen Voraussetzungen für die Akkreditierung beibehalten und angleichen sowie die Leistungen gemäß den Standards und Proto-

si conviene quanto segue:

Art. 1

Oggetto dell'accordo

L'**Azienda** si avvale dell'**Ambulatorio** per l'erogazione di prestazioni territoriali ambulatoriali erogabili nell'ambito dei disturbi psicosomatici e dei disturbi del comportamento alimentare per i residenti in provincia di Bolzano ed iscritti al servizio sanitario provinciale.

Per svolgere i propri compiti l'Ambulatorio mette a disposizione dell'**Azienda** la propria organizzazione consistente in:

- locali rispondenti alle norme sanitarie vigenti in materia ed attrezzature idonee;
- personale, la cui consistenza numerica e qualificazione dovranno rispettare i parametri fissati dalle vigenti disposizioni provinciali.

Le prestazioni devono avere luogo nell'intera annualità

Nulla spetterà all'erogatore, per compenso, indennizzo o risarcimento, per le prestazioni che lo stesso abbia reso in carenza dei requisiti di accreditamento nei casi di sospensione degli effetti del presente accordo di cui al successivo art. 7, ferma restando la tutela giurisdizionale.

Qualora per giustificato motivo l'**Ambulatorio** non possa espletare le prestazioni oggetto del presente accordo dovrà dare tempestiva comunicazione all'**Azienda**; analogamente si dovrà comunicare la ripresa dell'esecuzione.

Art. 2

Obblighi dell'erogatore, requisiti dei servizi

In ogni aspetto relativo all'esercizio della propria attività, l'**Ambulatorio** garantisce l'osservanza di tutte le norme di legge e provvedimenti amministrativi, di ogni rango e tipo, nessuno escluso. La struttura è tenuta, tra l'altro, a mantenere ed adeguare i requisiti organizzativi, funzionali e strutturali di accreditamento ed erogare le prestazioni secondo standard e protocolli di accessibilità, appropria-

kollen bezüglich Zugangsmöglichkeiten und klinische Angemessenheit erbringen. Die sich aus den Verwaltungsmaßnahmen und der Informationspflicht ergebenden Pflichten sind wesentlicher Bestandteil der Leistung.

Das **Ambulatorium** erbringt die vereinbarten Leistungen mit Personal, welches im Besitz der von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Befähigungen ist und für welches kein Unvereinbarkeitsgrund gemäß Artikel 4, Absatz 7 des Gesetzes Nr. 412/1991 vorliegt.

Das **Ambulatorium** darf im Sinne von Artikel 1, Absatz 42 des Gesetzes Nr. 190/2012 mit ehemaligen Bediensteten des **Betriebs** und der Autonomen Provinz Bozen, die gegenüber der Einrichtung behördliche oder Geschäftsbefugnis in den drei Jahren nach Beendigung des Arbeitsverhältnisse ausgeübt haben, keine Verträge in einem abhängigen oder unabhängigen Arbeitsverhältnis abschließen und diesen auch keine Aufträge erteilen.

Die Abtretung des Abkommens an Dritte hat für den **Betrieb** keine Auswirkungen vorbehaltlich der Betriebsabtretung oder der Änderung der Gesellschaftsform und Verabschiedung der zuständigen Maßnahmen auf Landes- und Betriebsebene.

Gemäß Artikel 41, Absatz 6 des g.v.D. Nr. 33 vom 14.03.2013, i.g.F, (Transparenzdekret) muss das **Ambulatorium** in einem spezifischen Abschnitt der eigenen Homepage unter dem Titel „Wartelisten“ die vorgesehenen Wartezeiten und die tatsächliche durchschnittliche Dauer der Wartezeiten für jede erbrachte Leistungsart angeben.

Das **Ambulatorium** muss dem **Betrieb** gemäß den vereinbarten Modalitäten die Informationen über die ausgeübte Tätigkeit im Bereich der selbstzahlenden Privatpatienten mitteilen.

Art. 3 Zugang zur Behandlung

Der Zugang zur ambulanten Behandlung erfolgt mittels Überweisung des Arztes für Allgemeinmedizin, des Facharztes des öffentlichen Gesundheitsdienstes oder der Psychologischen Dienste (mit Vorrang für die Patienten des Gesundheitsbezirks Bozen), des Therapiezentrums Bad Bachgart in Brixen.

Bei minderjährigen Patienten bedarf es der Zustimmung derjenigen Person, die die elterliche Sorge ausübt.

Für jeden Betreuten muss eine ausführliche Kartei geführt werden, in welcher der Behandlungsverlauf in Zusammenhang mit dem therapeutischen Programm beschrieben wird.

Die Leistungen zugunsten von Bürgern, die außerhalb der Provinz Bozen ansässig sind,

tezza clinica. Gli obblighi connessi agli adempimenti amministrativi ed al debito informativo rappresentano un elemento essenziale della prestazione.

L'**Ambulatorio** erogherà le prestazioni contratte attraverso personale che, in possesso dei titoli previsti dalla normativa vigente, non versi in situazione d'incompatibilità ex articolo 4, comma 7 della legge n. 412/1991.

L'**Ambulatorio**, ai sensi dell'art. 1, comma 42, L. n. 190/2012, non potrà concludere contratti di lavoro subordinato o autonomo o attribuire incarichi a ex dipendenti dell'**Azienda** e della Provincia Autonoma di Bolzano che abbiano esercitato nei loro confronti poteri autoritativi o negoziali nei tre anni successivi alla cessazione del rapporto di lavoro.

La cessione dell'accordo a terzi non produce effetti nei confronti dell'**Azienda**, fatte salve le ipotesi di cessione di azienda o cambiamento di ragione sociale subordinatamente all'adozione degli atti di competenza provinciale ed aziendale.

Ai sensi dell'art. 41, comma 6 del D. Lgs. n. 33 del 14.03.2013 s.m.i (Decreto trasparenza), l'**Ambulatorio** è tenuta ad indicare in una apposita sezione nel proprio sito, denominata «Liste di attesa», i tempi di attesa previsti e i tempi medi effettivi di attesa per ciascuna tipologia di prestazione erogata.

L'**Ambulatorio** deve inviare all'**Azienda** secondo le modalità comunicate, informazioni sull'attività svolta in regime di privato pagante.

Art. 3 Accesso al trattamento

L'accesso al trattamento ambulatoriale avviene tramite l'invio da parte dei medici di medicina generale, del medico specialista del servizio pubblico o da parte dei Servizi psicologici (con precedenza per i pazienti del Comprensorio Sanitario di Bolzano), dal Centro terapeutico Bad Bachgart di Bressanone.

Nel caso in cui il soggetto sia minorenne deve essere espresso l'assenso di chi esercita la relativa potestà genitoriale.

Per ciascun assistito dovrà essere tenuta aggiornata una dettagliata cartella in cui va evidenziato l'andamento del trattamento in relazione al piano terapeutico.

Le prestazioni erogate a favore di cittadini residenti fuori dalla Provincia di Bolzano saranno

werden vom **Betrieb** über die interregionale Krankmobilität nur dann anerkannt, wenn der zuständige Sanitätsbetrieb oder die zuständige Region ausdrücklich mit einer entsprechenden Kostenübernahme die Leistungen bestätigt.

Bei der Annahme des Patienten muss das **Ambulatorium** die Identität desselben und die gemäß den geltenden Bestimmungen, einschließlich jener zur Ticketbefreiung, ausgefüllte Verschreibung überprüfen.

Bei Ticketbefreiungen aufgrund von Krankheiten muss die Gültigkeit derselben überprüft werden, sowie festgestellt werden, ob die Leistung tatsächlich in die Ticketbefreiung fällt.

Falls die oben genannten Bestimmungen nicht eingehalten werden, ist der **Betrieb** nicht verpflichtet, die diesbezüglichen Leistungen für die Zahlung anzuerkennen.

Art. 4 Gebrauch der Sprache

Das **Ambulatorium** gewährleistet den Gebrauch der italienischen und der deutschen Sprache gemäß der vom Patienten verwendeten oder beantragten Sprache.

Art. 5 Aufgaben des Ambulatoriums

Gemäß dem Subsidiaritätsprinzip und mit uneingeschränkter Verantwortung für die gesundheitlichen Leistungen führt das **Ambulatorium**, welches über ein multimodales Therapieprogramm verfügt, alle die sich aus dem Vertragsabkommen ergebenden Aufgaben aus, insbesondere folgende:

1. Erstellung und Durchführung von therapeutisch - rehabilitativen Programmen;
2. Zusammenarbeit mit den auf Landesebene und außerhalb des Landes zuständigen öffentlichen und privaten konventionierten Gesundheitseinrichtungen und diesbezüglich Koordination.

Das **Ambulatorium** darf nicht neue Eingriffe und Leistungen, welche nicht bereits zuvor festgelegt sowie mit dem **Betrieb** vereinbart und von diesem genehmigt wurden, durchführen.

Art. 6 Finanzierung

Gemäß Anlage A, Teil 3 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1411 vom 18.12.2018, i.g.F., sieht das Finanzierungsmodell folgendes vor:

- 1. Leistungsbezogene Finanzierung

Der **Betrieb** erkennt für ambulante und im Tarifverzeichnis enthaltene Behandlungen, welche das **Ambulatorium** zugunsten von an-

erkannt durch den **Betrieb** über die interregionale Krankmobilität nur dann anerkannt, wenn der zuständige Sanitätsbetrieb oder die zuständige Region ausdrücklich mit einer entsprechenden Kostenübernahme die Leistungen bestätigt.

All'accettazione del paziente l'**Ambulatorio** è tenuto ad accertare l'identità dello stesso e la corretta compilazione dell'impegnativa in base alla normativa vigente, comprese le disposizioni inerenti il ticket.

Nei casi di esenzione per patologia deve essere verificata la validità dell'esenzione e se la prestazione rientra nell'esenzione stessa.

Qualora non vengano rispettate le sopra citate disposizioni, l'**Azienda** non è tenuta a riconoscere le relative prestazioni ai fini del pagamento.

Art. 4 Uso della lingua

L'**Ambulatorio** garantisce l'uso della lingua italiana e di quella tedesca a seconda della lingua usata o richiesta dal paziente.

Art. 5 Compiti e funzioni dell'Ambulatorio

Nel rispetto del principio di sussidiarietà, con piena titolarità e responsabilità degli interventi sanitari l'**Ambulatorio**, disponendo di un programma terapeutico multimodale, effettua tutti i compiti e le funzioni derivanti dal presente accordo contrattuale ed in particolare i seguenti:

1. definizione ed attuazione dei programmi terapeutico-riabilitativi;
2. collaborazione con le strutture sanitarie pubbliche e private convenzionate competenti sul territorio provinciale ed extraprovinciale e relativo coordinamento.

L'**Ambulatorio** non può attivare interventi e servizi nuovi non previsti e non precedentemente concordati ed autorizzati dall'**Azienda**.

Art. 6 Finanziamento

Ai sensi dell'allegato A, parte 3 della deliberazione della Giunta Provinciale n. 1411 del 18.12.2018, e ss.mm.ii, il modello di finanziamento prevede quanto segue:

- 1. Finanziamento a prestazioni

Per le prestazioni derivanti dal trattamento ambulatoriale ed elencate nel tariffario, che sono state effettuate dall'**Ambulatorio** a favo-

spruchsberechtigten Patienten erbringt, die vorgesehenen Tarife an.

Zwecks Bezahlung der Tarife seitens des **Betriebs** muss das **Ambulatorium** eine monatliche Rechnung vorlegen und der Rechnung eine Erklärung bezüglich der durchgeführten Leistungen seitens eines jeden Betreuten beilegen.

Das **Ambulatorium** kann von den Betreuten keine Vergütung verlangen.

- 2. Budgetbezogene Finanzierung:

Dieses Finanzierungsmodell unterteilt sich in:

- a) Budget für Gesundheitspersonal und unterstützende Tätigkeiten;
- b) Budget für spezifische Kosten – Gemeinkosten ;

a) Zu Anfang eines jeden Jahres vereinbart das **Ambulatorium** mit der/dem Verantwortlichen des **Betriebs** die unterstützenden Tätigkeiten und legt einen Kostenvoranschlag vor. Die Tätigkeiten werden im Programm der Leistungen registriert und werden monatlich bezahlt, zusammen mit den Leistungen laut Art. 6, Punkt 1, welche in der Rechnung mit einem spezifischen Eintrag angeführt werden;

b) das **Ambulatorium** legt jährlich dem zuständigen Amt des **Betriebs** für das darauffolgende Jahr einen Kostenvoranschlag für die in 4 Hauptkategorien (Buchstaben a bis d) gemäß Anlage A, Teil 3 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1411 vom 18.12.2018, i.g.F., gegliederten Gemeinkosten vor.

Der mit dem zuständigen Amt des **Betriebs** vereinbarte Betrag laut Buchstabe b) wird mit einer ersten 40-prozentigen Anzahlung zu Beginn des Jahres und einer zweiten 40-prozentigen Anzahlung Mitte des Jahres bezahlt.

Der Restbetrag der Gemeinkosten wird bei Einreichung der mit dem zuständigen Amt des **Betriebs** vereinbarten Unterlagen bezahlt.

Die Bezahlung der Rechnung der Leistungen/unterstützenden Tätigkeiten und des Restbetrages laut Art. 6, Punkt 1 und Punkt 2, Buchstabe a) muss innerhalb 45 Tagen ab Erhalt der Rechnung getätigt werden.

Die Zahlung der Anzahlungen laut Art. 6, Punkt 2, Buchstabe b) erfolgt bei Einreichung der entsprechenden Rechnung und muss umgehend bezahlt werden.

Es muss eine elektronische Rechnung gemäß den geltenden Bestimmungen ausgestellt werden.

re degli utenti aventi titolo, l'**Azienda** riconosce le tariffe previste.

Il pagamento delle tariffe da parte dell'Ufficio competente dell'**Azienda** avverrà previa presentazione, da parte dell'**Ambulatorio** della fattura mensile, con allegate le dichiarazioni di avvenuta prestazione da parte di ciascun assistito.

L'**Ambulatorio** non può pretendere dall'assistito alcun compenso.

- 2. Finanziamento a budget

Questo tipo di finanziamento si divide in:

- a) budget dei costi del personale sanitario per attività di supporto;
- b) budget dei costi specifici – comuni;

a) All'inizio di ogni anno l'**Ambulatorio** concorda con la/il Responsabile dell'**Azienda** le attività di supporto e presenta un preventivo di spesa. Le attività vengono registrate nel programma delle prestazioni e vengono liquidate mensilmente insieme alle prestazioni di cui all'art. 6, punto 1 e indicate in fattura con un'apposita voce;

b) L'**Ambulatorio** presenta annualmente all'ufficio competente dell'**Azienda** il preventivo dei costi comuni per l'anno successivo classificati nelle 4 macrocategorie (dalla a alla d), ai sensi della parte 3 dell'allegato A della deliberazione della Giunta Provinciale n. 1411 del 18.12.2018, e successive modifiche ed integrazioni.

L'importo concordato con l'ufficio competente dell'**Azienda** di cui alla lettera b) sarà liquidato con un 1. acconto del 40% all'inizio dell'anno ed un 2. acconto del 40% a metà dell'anno.

Il saldo delle spese generali verrà liquidato dietro presentazione della documentazione concordata con l'ufficio competente dell'**Azienda**

Il pagamento della fattura delle prestazioni/attività di supporto e del saldo di cui all'art. 6, punti 1 e 2, lettera a) dovrà essere eseguito entro 45 giorni dal ricevimento della stessa.

Il pagamento degli acconti di cui all'art. 6, punto 2, lettera b) avverrà dietro presentazione della relativa fattura e dovrà essere prontamente liquidato.

La fattura sarà obbligatoriamente in formato elettronico secondo la normativa vigente.

Die Zahlung der in Rechnung gestellten Leistungen schließt spätere Beanstandung seitens des **Betriebs** für nicht geschuldete Beträge bezüglich Leistungen, die nach zusätzlichen Kontrollen nicht den verwaltungstechnischen Voraussetzungen oder jenen für die klinische oder organisatorische Angemessenheit entsprechen, nicht aus.

Art. 7 Ausgabenhöchstgrenze

Der **Betrieb** legt fest, dass für die Jahre 2021, 2022 und 2023 die jährliche Finanzierung

- a) der Leistungen und der unterstützenden Tätigkeiten des Personals;
- b) der spezifischen Kosten und - Gemeinkosten

auf keinen Fall die Gesamtfinanzierung in Höhe von

Euro 430.000,00

überschreiten darf.

Der Produktionsplan wird jährlich festgelegt.

Art. 8 Aussetzung und Auflösung des Abkommens

Der Widerruf der Ermächtigung für die Ausübung der Tätigkeit oder der Akkreditierung des **Ambulatoriums** bewirkt automatisch die Auflösung des vorliegenden Abkommens. Die Aussetzung der Ermächtigung für die Ausübung der Tätigkeit oder der Akkreditierung der Einrichtung bewirkt ebenso die automatische und zeitgleiche Aussetzung der Wirksamkeit des vorliegenden Abkommens.

Sofern eine Partei die Nichterfüllung einer oder mehrerer Verpflichtungen des vorliegenden Abkommens feststellt, ist sie ermächtigt, die Vertragserfüllung gemäß Artikel 1454 ZGB einzufordern, vorbehaltlich der Haftung der vertragsbrüchigen Partei gemäß 1218 ZGB.

Die Parteien vereinbaren, dass im Falle der Nichterfüllung der in den vorhergehenden Artikeln angeführten Pflichten seitens des **Ambulatoriums** und des **Betriebs**, die vertragserfüllende Partei die Möglichkeit hat, die Vereinbarung mit einer Mitteilung mittels zertifizierter elektronischer Post - „PEC“ einseitig aufzulösen.

Im Falle einer schwerwiegenden Nichterfüllung einer oder mehrerer Verpflichtungen des vorliegenden Abkommens und sofern diese förmlich beanstandet wurde, kann die Vereinbarung für eine Dauer von mindestens drei (3) Monaten bis höchstens zwölf (12) Monaten von

Il pagamento di prestazioni fatturate non esclude future contestazioni da parte dell'**Azienda** per importi non dovuti in relazione a prestazioni che, a seguito di ulteriori controlli, risultassero rese in difformità a requisiti amministrativi o di appropriatezza clinica od organizzativa.

Art. 7 Tetto di spesa

L'**Azienda** stabilisce che per gli anni 2021, 2022 e 2023 il finanziamento annuale

- a) delle prestazioni e dell'attività di supporto del personale;
- b) dei costi specifici e comuni

non può eccedere in ogni caso l'intero finanziamento nella misura dell'importo di

Euro 430.000,00.

Annualmente verrà concordato il piano di produzione.

Art. 8 Sospensione e risoluzione dell'accordo.

La revoca dell'autorizzazione all'esercizio o dell'accREDITAMENTO dell'**Ambulatorio** determina l'automatica e contestuale risoluzione del presente accordo. Parimenti la sospensione dell'autorizzazione all'esercizio ovvero dell'accREDITAMENTO della struttura determinano l'automatica e contestuale sospensione dell'efficacia del presente accordo

Ove una parte accerti l'inadempimento, concernente una o più obbligazioni del presente accordo sarà legittimato ad emettere diffida ad adempiere ex art.1454 cod. civ. E' fatta salva in ogni caso la responsabilità ex art. 1218 c.c. della parte inadempiente.

Le parti convengono che in ipotesi di inadempimento gravi e reiterati dell'**Ambulatorio** e dell'**Azienda** alle obbligazioni di cui ai precedenti articoli del presente accordo, la parte adempiente avrà facoltà di risolvere unilateralmente l'accordo mediante comunicazione, da inviarsi con posta elettronica certificata (PEC)

In caso di inadempimento grave concernente una o più obbligazioni del presente accordo, purché contestati formalmente, il presente accordo può essere sospeso da un minimo di tre (3) mesi ad un massimo di dodici (12) mesi dalla parte che ha contestato.

der beanstandenden Partei ausgesetzt werden.

Im Falle einer begrenzten Nichterfüllung von Klauseln oder Bedingungen von nicht geringfügiger Bedeutung der vorliegenden Vereinbarung, kann die beanstandende Partei, falls zuvor förmliche Beanstandung vorgebracht wurde, die Wirksamkeit des vorliegenden Abkommens auch begrenzt für die Dauer von mindestens dreißig (30) Tagen und höchstens neunzig (90) Tagen aussetzen.

In allen in diesem Artikel vorgesehenen Fällen der Vertragsaussetzung erzeugen die von der Einrichtung eventuell erbrachten Leistungen keine vertraglichen Verpflichtungen für den **Betrieb**.

Falls gegen den gesetzlichen Vertreter der Einrichtung, aufgrund von Straftaten gegen die öffentliche Verwaltung im Zusammenhang mit Tätigkeiten des vorliegenden Abkommens ermittelt wird, ein Gerichtsverfahren eingeleitet wird, wird die Vereinbarung bis zur endgültigen Entscheidung des Gerichtsverfahrens in all seinen Instanzen ausgesetzt.

Das vorliegende Abkommen gilt als aufgelöst, sofern der gesetzliche Vertreter für eine ihm direkt zuschreibbare Handlung wegen einer Straftat gegen die öffentliche Verwaltung rechtskräftig verurteilt wird.

Art. 9 Haftungsausschluss

Das **Ambulatorium** übernimmt jegliche Haftung für Schäden, die aufgrund ihrer eigenen Unterlassung, Nachlässigkeit oder Nichterfüllung bei der Ausführung der vertraglich vereinbarten Leistungen entstehen und verpflichtet sich, den Landesgesundheitsdienst von etwaigen Schadensersatzforderungen Dritter, die ihm gegenüber aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Ereignissen bei der Ausführung des vorliegenden Abkommens geltend gemacht werden, schadlos zu halten.

Art. 10 Schutzklausel

Mit der Unterzeichnung des vorliegenden Abkommens nimmt das **Ambulatorium** ausdrücklich, gänzlich und ohne Bedingungen den Inhalt und die Auswirkungen der Maßnahmen zur Festlegung der Ausgabenhöchstgrenzen und der Tarife sowie alle notwendigen oder damit zusammenhängenden Akte an, da diese für den Inhalt der vorliegenden Vereinbarung entscheidend sind.

Art. 11 Datenschutz

Die Vertragspartner verpflichten sich zur Einhaltung der geltenden Bestimmungen im

In caso di inadempimento parziale di clausole o condizioni non di scarsa importanza dedotte nel presente accordo, la parte che contesta può sospendere, sempre in presenza di preliminare contestazione formale, l'efficacia anche parziale dello stesso per un periodo minimo di trenta (30) giorni e massimo di novanta (90) giorni

In tutte le ipotesi di sospensione di cui al presente articolo, le prestazioni eventualmente rese dalla struttura non produrranno, in ogni caso, effetti obbligatori nei confronti di questa **Azienda**.

Nel caso in cui il legale rappresentante della struttura, indagato per reati contro la pubblica amministrazione connessi all'esercizio dell'attività di cui al presente accordo, venga rinviato a giudizio, l'accordo medesimo viene sospeso fino ad esito del giudizio in tutte le sue fasi e grado.

Il presente accordo si intenderà altresì risolto qualora intervenga condanna definitiva per reati contro la pubblica amministrazione a carico del legale rappresentante per fatti ad esso direttamente imputabili

Art. 9 Clausola di manleva

L' **Ambulatorio** assume ogni responsabilità per qualsiasi danno causato da propria omissione, negligenza o altra inadempienza nell'esecuzione delle prestazioni contrattate e si obbliga ad esonerare il Servizio Sanitario Provinciale da eventuali pretese risarcitorie di terzi nei confronti di questo, avanzate a causa di fatti, omissioni o eventi derivanti dall'esecuzione del presente accordo.

Art. 10 Clausola di salvaguardia

Con la sottoscrizione del presente accordo l'**Ambulatorio** accetta espressamente, completamente ed incondizionatamente, il contenuto e gli effetti dei provvedimenti di determinazione dei tetti di spesa e delle tariffe, nonché ogni altro atto presupposto o collegato agli stessi in quanto atti determinanti il contenuto del presente accordo.

Art. 11 Protezione dei dati personali

Le parti si impegnano ad osservare le disposizioni vigenti in materia di protezione dei

Bereich des Schutzes der personenbezogenen Daten (EU-Verordnung 2016/679 und GVD Nr. 196/2003, abgeändert durch das GVD Nr. 101/2018).

Die Vertragspartner vereinbaren, dass der **Betrieb** als Rechtsinhaber der personenbezogenen Daten der Patienten, durch einen getrennten Akt das **Ambulatorium** als Auftragsverarbeiter für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Art. 28 der EU-Verordnung 2016/679 ernennen wird.

Art. 12

Ethikkodex, Dreijahresplanes zur Vorbeugung der Korruption und Verhaltenskodex

Das **Ambulatorium** erklärt, dass es in den Ethikkodex, in den Dreijahresplan zur Vorbeugung der Korruption laut Gesetz Nr. 190/2012 und in den Verhaltenskodex des **Betriebs** gemäß D.P.R. Nr. 62/2013, welche auf der Webseite des Betriebes veröffentlicht sind, Einsicht genommen hat.

Das **Ambulatorium** verpflichtet sich bei der Durchführung der im Abkommen vorgesehenen Aufgaben gemäß den obgenannten gesetzlichen Regelungen zu handeln, wobei es sich bewusst ist, dass die Nichtbeachtung der in oben genannten Unterlagen und Gesetzen enthaltenen Bestimmungen eine Vertragsverletzung darstellt und im Verhältnis zur Schwere der Verletzung bis zur Auflösung des Abkommens bestraft wird.

Art. 13

Dauer und Aktualisierung

Das gegenständliche Vertragsabkommen tritt am 01.01.2021 in Kraft und hat eine Dauer von drei Jahren bis zum 31.12.2023, falls es nicht von einem der beiden Vertragspartner mindestens 30 (dreißig) Tage vorher mittels zertifizierter elektronischer Post - „PEC“ gekündigt wird.

Das vorliegende Vertragsabkommen passt sich an die neuen zwingenden Rechtsvorschriften auf Staats- oder Landesebene an, ohne dass sich jedoch aus der Notwendigkeit des Leistungserbringers, die nach dem Abschluss des Abkommens in Kraft getretenen Bestimmungen und Vorschriften zu beachten, für den **Betrieb** höhere Kosten ergeben dürfen.

In Folge derartiger Ereignisse kann der Leistungserbringer innerhalb von 30 (dreißig) Tagen ab Veröffentlichung der oben genannten Maßnahmen vom Vertragsabkommen mittels förmlicher Mitteilung an den **Betrieb** zurücktreten.

Art. 14

Auflösung des Vertragsabkommens

Beide Parteien können gemäß Art. 1453 ZGB im Falle von Nichterfüllung der Verpflichtungen die Auflösung des gegenständlichen

dati personali (Regolamento UE 2016/679 e Dlgs n. 196/2003 così come modificato dal Dlgs. n. 101/2018).

Le parti convengono che l'**Azienda** in qualità di titolare del trattamento dei dati personali dei pazienti provvederà con atto separato alla presente, alla nomina dell'**Ambulatorio** a responsabile del trattamento dei dati così come previsto dall'art. 28 del Regolamento UE 2016/679.

Art. 12

Codice etico, Piano triennale di prevenzione e corruzione e Codice di Comportamento

L' **Ambulatorio** dichiara di aver preso visione del contenuto del Codice Etico dell'**Azienda** nonché del Piano triennale di prevenzione della corruzione ai sensi della L. n. 190/2012 e del Codice di Comportamento ai sensi del D.P.R. n.62/2013 pubblicati sul sito aziendale.

L' **Ambulatorio** si impegna ad adottare, nello svolgimento delle funzioni connesse all'accordo in oggetto, comportamenti conformi alle previsioni contenute in quanto sopra illustrato ed è consapevole che la violazione delle disposizioni normative contenute nei documenti su indicati nonché nelle normative citate, costituirà inadempimento contrattuale e sarà sanzionata in misura proporzionale alla gravità sino alla risoluzione del presente contratto.

Art. 13

Durata e aggiornamento

Il presente accordo entra in vigore l'01.01.2021 e ha durata di tre anni fino al 31.12.2023 qualora non venga disdetto prima da una delle parti con un preavviso di almeno 60 giorni, con posta elettronica certificata (PEC).

Il presente accordo si adegua alle sopravvenute disposizioni imperative, di carattere nazionale o provinciale, senza che maggiori oneri derivino per l'**Azienda** dalla necessità dell'erogatore di osservare norme e prescrizioni entrate in vigore successivamente alla stipula.

A seguito di tali evenienze l'erogatore potrà recedere dal presente accordo, entro 60 giorni dalla pubblicazione dei provvedimenti di cui sopra, mediante formale comunicazione all'**Azienda**.

Art. 14

Risoluzione dell'accordo contrattuale

Entrambe le parti potranno chiedere la risoluzione del presente accordo contrattuale in caso di inadempimento ai sensi dell'art. 1453 del codice civile.

Vertragsabkommen beantragen. Außerdem wird den Parteien die vom Art. 1454 ZGB vorgesehene Befugnis eingeräumt.

È attribuita inoltre alle parti la facoltà prevista dall'art. 1454 del codice civile.

Die Parteien vereinbaren, dass die Nichterfüllung mit Angabe eines Termins für deren Aufhebung beanstandet werden müssen und dass, erst nach Ablauf dieses Termins und das Anhalten der Nichterfüllung, die vertragserfüllende Partei die Möglichkeit hat, sich dieser ausdrücklichen Auflösungsklausel zu bedienen.

Le parti convengono comunque che gli inadempimenti devono essere contestati per iscritto con fissazione di un termine per la loro rimozione e che soltanto alla scadenza di tale termine, perdurando l'inadempimento, la parte adempiente ha facoltà di attivare la presente clausola risolutiva espressa.

Art. 15

Stempelgebühren und Registrierung

Im Sinne von Artikel 5, Absatz 2, des D.P.R. 26.04.1986, Nr. 131 unterliegt vorliegendes Abkommen der Registrierungspflicht im Falle des Gebrauchs.

Art. 15

Bollo e registrazione

Ai sensi dell'art. 5, comma 2, del D.P.R. 26.4.1986 n. 131 il presente accordo è soggetto a registrazione in caso di uso.

Art. 16

Gesetzliche Regelung

Dieses Abkommen und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten der Parteien fußen auf den geltenden Rechtsvorschriften und müssen gemäß diesen ausgelegt werden. Für alles was nicht ausdrücklich von dieser Vereinbarung vorgesehen ist, verweisen die Parteien auf die Bestimmungen der Gesetzbücher und der geltenden Sondergesetze.

Art. 16

Legge Regolatrice

Il presente accordo ed i diritti e gli obblighi delle parti dallo stesso derivanti saranno retti ed interpretati secondo la legislazione vigente. Per quanto non espressamente previsto dal presente accordo le parti fanno espresso rinvio alle norme codicistiche e alle leggi speciali vigenti.

Art. 17

Zuständiges Gericht

Für jeden etwaigen Streitfall betreffend die Auslegung und/oder Anwendung des gegenständlichen Vertragsabkommens ist das Gericht von Bozen zuständig.

Art. 17

Foro Competente

Per ogni eventuale controversia derivante dall'interpretazione e/o applicazione del presente accordo contrattuale sarà competente il foro di Bolzano.

Art. 18

Rechtsmissbräuchliche Klausel

Die rechtsmissbräuchlichen Klauseln dieses Abkommens sind in der Anlage enthalten, welche wesentlicher Bestandteil dieses Abkommens bildet.

Art. 18

Clausole vessatorie

Le clausole vessatorie di questo accordo contrattuale sono contenute nell'allegato che costituisce parte integrante di questo accordo.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

Letto, confermato e sottoscritto.

Für Città Azzurra Soz. Gen./Per Città Azzurra Soc. Coop.
Der Präsident /Il Presidente
Dr. Umberto Carrescia (digitale Unterschrift – firma digitale)

Für den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen
Per l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano
Der Generaldirektor – Il Direttore Generale
Dr. Florian Zerzer (digitale Unterschrift – firma digitale)

Anlage.:
- Rechtsmissbräuchliche Klauseln

Allegato:
- Clausole vessatorie

Art. 19
Rechtsmissbräuchliche Klauseln

Im Sinne und kraft der Artt. 1322 - 1341 und 1342 ZGB erklärt das **Ambulatorium** in der Person des gesetzlichen Vertreters die Artt. 1, 2, 3, 8, 9, 10, 12, 13 und 14 dieser Abmachung eingesehen zu haben und ausdrücklich anzunehmen.

Art. 19
Clausole vessatorie

Ai sensi e per gli effetti di cui agli artt. 1322 - 1341 e 1342 C.C., l'**Ambulatorio** nella persona del suo legale rappresentante dichiara di aver preso visione e di approvare specificatamente il disposto di cui agli articoli 1, 2, 3, 8, 9, 10, 12, 13 e 14.

Für Città Azzurra Soz. Gen./Per Città Azzurra Soc. Coop.
Der Präsident /Il Presidente
Dr. Umberto Carrescia (digitale Unterschrift – firma digitale)

Für den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen
Per l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano
Der Generaldirektor – Il Direttore Generale
Dr. Florian Zerzer (digitale Unterschrift – firma digitale)